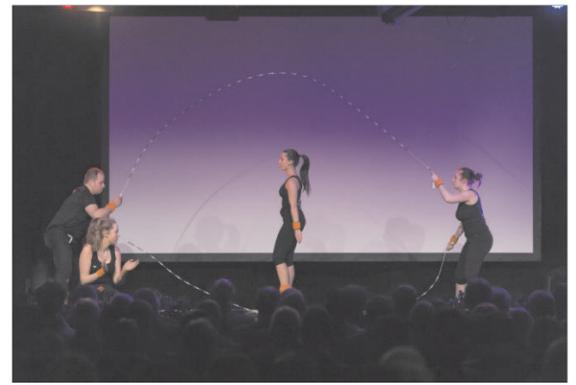




Achim Pitz ist sichtlich erstaunt über den Gewinn des ersten Online-Votings.

Fotos: David Hagemann



Die Rope-Skipping-Truppe des TV Nidrum zeigte ihr Können.



Kim Braun (links) sicherte sich die Nachwuchswertung.

Gala: Ben Despineux, Kim Braun, Achim Pitz, LAC-Staffel und Eva Maria Palm die Sieger

Die DG feiert ihre Sportler

Am Freitagabend wurden bei einer Gala im Alten Schlachthof die besten Sportler und Mannschaften der Deutschsprachigen Gemeinschaft geehrt. Vor über 200 geladenen Gästen gab es fünf strahlende Sieger.

Es herrschte viel Betrieb im Alten Schlachthof. Über 200 geladene Gäste hatten sich an den Eupener Rotenberg begeben, um dabei zu sein, als die besten und erfolgreichsten Einzelsportler und Teams des Jahres 2015 für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Durch den Abend führte die BRF-Moderatorin Heike Verheggen locker und kurzweilig. Nach den für die Anlässe üblichen Reden, Grußworte und Dankesreden rückten die Sportler in den Mittelpunkt. Die Organisatoren hatten es geschafft, Sport-Legende Jean-Michel

Saive als Laudator nach Eupen zu lotsen. Der erfolgreichste belgische Tischtennis-Spieler aller Zeiten hatte es sich nicht nehmen lassen, im Nachmittag mit einigen Jugendlichen mehrerer ostbelgischer Vereine einige Ballwechsel zu absolvieren. Der 46-Jährige ging in seiner kurzen Ansprache mit viel Humor auf seine Karriere und sein Leben nach dem aktiven Sport ein: „Es wird oft geschertzt, dass ich der jüngste Rentner Belgiens bin. Jetzt möchte ich meine Erfahrungen an die Jugendlichen weitergeben“, so Saive. Kurz nach seiner Ansprache wurden die Gewinner der jeweiligen Kategorien preisgegeben. Als bester Nachwuchssportler des Jahres 2015 darf sich seit gestern Abend die Handballerin Kim Braun aus Eupen bezeichnen. Mit ihrem Verein Bayer Leverkusen hatte sie im vergangenen Jahr die A-Jugend-Meisterschaft gewonnen und

steht im Kader der ersten Mannschaft. Als bestes Team setzte sich die 4x800-Meter-Staffel des LAC Eupen gegen den TSC Dance Feet Kelmis und die Zywiol-Brüder vom TLZ Roerath durch. In der Kategorie „Sportler des Jahres“ war Tischtennis-Elitespieler Ben Despineux gegen Handball-Nationalspieler Damian Kedziora und Rhönradturner Achim Pitz erfolgreich. „Ich bin sehr froh. Es ist eine Riesenere für mich, diesen Preis gewonnen zu haben“, so Ben Despineux unmittelbar nach der rund zweistündigen Veranstaltung.

Kurios wurde es bei der Auszeichnung zur besten Sportlerin des Jahres. Hier erschien keiner der drei Finalisten auf der Bühne. Sie waren allesamt aufgrund ihrer sportlichen Aktivitäten verhindert und wurden jeweils von Verwandten vertreten. Siegerin Eva Maria Palm befand sich nach einem

Trainingslager in Spanien gerade auf dem Weg nach Eupen, als ihrem Vater die Auszeichnung übergeben wurde. Kurz vor dem Schlusswort erreichte jedoch auch die Radfahrerin die Kulturstätte.

Eine Premiere stellte das Online-Voting dar. An der vom GrenzEcho, BRF und DG organisierten Umfrage beteiligten sich über 1.600 Personen aus 28 Ländern. Als Sieger ging der Eupener Rhönradturner Achim Pitz hervor, der nun für ein Jahr ein Fahrzeug des Autohauses Johnen kostenlos nutzen darf. „Ich habe wie viele andere ein wenig Werbung gemacht. Ich habe aber nicht damit gerechnet, da es zwölf super Sportler waren, von denen es jeder verdient gehabt hätte.“ (mn/mv/hegen)

i Mehr zur Sportgala der DG folgt in der Montagsausgabe.



Jean-Michel Saive gewann viele Sympathien.



Die Staffel des LAC Eupen gewann die Teamwertung.



Ben Despineux (Dritter von rechts) wurde zum Sportler des Jahres 2015 gekürt.



Eva Maria Palm wurde vorläufig durch ihren Vater Viktor Palm vertreten.



DG-Fachbereichsleiter Kurt Rathmes im Gespräch mit Moderatorin Heike Verheggen.



Auch Ehrenamtliche und Fair-Play-Gewinner wurden im Rahmen der Gala ausgezeichnet.